Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 11 (1925)

Heft: 22

Rubrik: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einen kleinen Kreis beschränken, sind oft vorzügliche Instruktionskurse für die Schulprazis und heben und nähren die echte Kollegialität.

Rrantentasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

I. Bericht der Revisoren über das Rechnungsjahr 1924. Die Unterzeichneten haben die Bücher, Belege und Protofolle einer gründlichen Prüfung unterzogen und erstatten darüber nachstehenden Bericht, der infolge Ertrantung eines Revisors leider et-welche Berzögerung erlitt. — Die dreigliedrige Kommission unserer Kasse hat auch im Geschäftsjahr 1924 in gewohnter, musterhafter Weise ihres Amtes gewaltet. Das gesamte Buch= und Af= tenmaterial befindet sich in einwandfreier Ordnung. Die Rechnung ist s. 3. in der "Schweizer= Schule" veröffentlicht worden, was uns gestattet, von der Wiederholung langer Zahlenreihen Um= gang zu nehmen und uns auf die Anführung einiger weniger Daten zu beschränken. — Die Mitglie= derzahl ist wieder etwas gestiegen, was im Sin= blid auf die wesentlichen Borteile, die unsere Kran= tentasse im Bergleich zu andern bietet, als beschei= den tagiert werden muß. Wir zweifeln nicht daran, daß die vorgesehene Einführung der teilweisen Rrantenpflegeversicherung und die Er= höhung der bezugsberechtigten Bersi= cherungstage dazu beitragen werden, neuen Zuwachs zu gewinnen. — Das solid angelegte Be r= einsvermögen beträgt in runder Summe Fr. 33,000 oder 120 Fr. pro Mitglied. Der Bermögens= zuwachs per 1924 macht Fr. 3760.10 aus. Diese ständig fortschreitende Festigung der Rasse ist einerseits dem erfreulichen Gesundheitszustand und der seriösen Disziplin unserer Mitglieder zu verdanken und anderseits der äußerst sparsamen und doch prompten Arbeitsweise der Berwaltungsorgane. Es dürfte daher auch eine Ehrensache sämtlicher Mitglieder fein, die uneigennütige Singabe der Rommiffions= mitglieder im allgemeinen und des Raffiers im besondern durch prazise Erfüllung der Mitgliederpflich= ten, d. h. durch regelmäßige Zahlung der Monats= beiträge und speditive Einreichung der Abmelde= scheine und Quittungen zu erleichtern. Sind dies= bezüglich auch von Jahr zu Jahr Fortschritte zu verzeichnen, so betrugen 3. B. die Rudstände an Monatsbeiträgen beim Rechnungsabschluß immer noch 73 Fr. oder rund 1 % der Total=Mitglieder= beiträge, mas bei etwas Energieaufwand der letten 2-3 Säumigen noch verbessert werden fönnte.

Zusammenfassend konstatieren wir, daß die Kranstenkasse des kath. Lehrervereins der Schweiz in jes

der Beziehung ein erfreuliches Bild biete und mir beantragen daher:

1. Die Rechnung der Krankenkasse des kath. Leh rervereins pro 1924 sei zu genehmigen; 2. den Mit gliedern der Krankenkassa-Kommission sei unter bester Berdankung ihrer uneigennützigen und sachkun digen Geschäftsführung Decharge zu erteilen.

St. Gallen, 16 Mai 1925.

Die Revisoren:

B. Bfiffner, Berichterstatter U. Rarrer.

Bücherichau Methodisches.

B. van helden: Der heimatgedante in der Boltsschule mit besonderer Berücksichtigung des Boltsgutes. Berlag v. Ferd. Schöningh, Paderborn 1925.

Die Nachkriegsperiode hat in der Schule viele neue Strömungen zutage gefördert. Wohl eine der besten neuzeitlichen Forderungen ist die nach vermehrter Seimatpflege. Dieser Seimatschut muß durch die Schule Nahrung finden, wenn man wirtsam der Landflucht und damit dem Weltgroßstadtproblem entgegenarbeiten will zum Wohle unserer Angehörigen. Wie diese Seimatpflege geschehen tann, zeigt in schöner Weise Rektor P. van Selden in vorliegendem Büchlein. Er führt Mittel und Wege an, die auf der Unter-, Mittel- und Oberstufe unserer Schulen angewendet werden können, und zeigt an anschaulicher Art die Praxis seiner Theorie. Möge die Schrift weite Berbreitung finden! F. F.

Lehrerzimmer

Krantentasse. Es sind uns Diskussionsbeiträge zum Revision svorschlag der Kommission zugekommen. Wir weisen sie alse direkt der Kommission zu, in der Meinung, daß diese die verschiedenen Meinung sichten und prüsen und den Mitgliedern der Krantentasse in geeigneter Weise zugänglich machen solle. Denn da kaum 10% unserer Leser zugleich auch Mitglieder der Krantentasse sind, würde eine allzu breite Diskussion über dieses Thema in unserm Organ die nicht interessieren Leser nur ermüden. Wir bitten also, Meinungsäußerungen zum Kevisionsentwurf direkt der zustän bigen Kommission zugehen zu lassen, da diese sie ohnehin prüsen und verwerten muß.

Die Schriftleitung.

Redattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W Maurer, Kantonalschulinspektor, Geikmattstr. 9. Luzern. Aktuar: W. Arnold. Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Deich, Lehrer, Burged-Bonwil, St Gallen W. Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr 38, St. Gallen W. Postched IX 521

Silfstasse des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.